



Klimabaum:
+ spart Kosten
+ spart Pflege
+ löst Probleme

Der
Klimabaum-Katalog
Stressresistenz - Gesundheit - Zukunft
für Stadt und Land



E. S A N D E R
TORNESCH

Pflanzengesundheit
im Vordergrund!

Der Klimawandel – eine große Herausforderung für den Gartenbau

Mit diesem Katalog geben wir Ihnen Lösungsansätze aus der Praxis an die Hand, um den Herausforderungen durch den Klimawandel sowie den speziellen Anforderungen im urbanen Raum zu begegnen. Unsere Auswahl an Bäumen orientiert sich an den aktuellen Versuchsergebnissen folgender Institute:

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Gartenbauzentrum Ellerhoop
(Herr Dr. Andreas Wrede)

LWG, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Veitshöchheim (Herr Klaus Körber, Dr. Susanne Böll, Dr. Philipp Schönfeld)

GALK e.V., Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz, GALK-Straßenbaumliste

Wir danken für die freundliche Unterstützung!

Die **Robustheit gegen** alte und neue **Schaderreger**, Bodenmilieuresistenz, Hitzebeständigkeit sowie Stadt- und Industriefestigkeit waren zwingende Voraussetzungen für die Auswahl. Das Ergebnis ist Stand der aktuellen Forschung. Vitale Bäume bewirken eine erhebliche **Senkung des späteren Pflegeaufwandes!**

Ihr
Jens Sander



Katalog-PDF
zum Downloaden



Pflanz- und Pflegetipp:

Achten Sie darauf, dass ein Klimabaum seine Härteeigenschaften erst bei voller Einwurzelung nach ca. 3 Jahren entfalten kann!

Wichtiger Erfolgsfaktor:

- Kräftiger Pflanzschnitt!
- Ballen einschlänmen!





Acer buergerianum - Dreispitz-Ahorn

Heimat/Herkunft: Japan, Taiwan, östliches China.

Wuchs: Anfangs schmal-aufrecht, im Alter breit ausladend, nur etwa 10-15 m hoch werdend.

Blatt: Sommergrün, gegenständig, dunkelgrüne Blätter 3-lappig, bis zu 8 cm breit, Herbstfärbung scharlachrot bis tiefrot.

Blüte/Frucht: Die kleinen gelblichen Blüten erscheinen im Mai, die Fruchtblätter färben sich rötlich.

Boden/Standort: Gut durchlässige, schwach saure Böden in absonniger bis halbschattiger Lage werden bevorzugt.

Warum Klimabaum: Frosthart, gesund, stadtklimafest.



Acer campestre 'Elsrijk' - Feldahorn, Maßholder

Heimat/Herkunft: Cultivar, Art aus Europa bis Asien.

Wuchs: Nur mäßig stark wachsender, kleinkroniger Baum, bis etwa 15 m hoch werdend mit Korkleisten an den Jungtrieben.

Blatt: Sommergrün, gegenständig, im Austrieb rötlich, im Sommer stumpf-grün, langgestielt, 3-5-lappig, im Herbst gelbfärbend.

Blüte/Frucht: Im Mai gelbgrüne Doldentrauben, Flügelfrüchte haften bis zum Winter.

Boden/Standort: Kalkliebend, gedeiht jedoch auf allen Böden, verträgt Trockenheit und Schatten, keine Staunässe.

Warum Klimabaum: Frosthart, trockenheitstolerant, salzverträglich und stadtklima- bzw. emissionstolerant.

Weitere Sorte:

Acer campestre 'Huibers Elegant' - Feldahorn, Maßholder.



Acer platanoides 'Cleveland' - Kegelförmiger Spitzahorn

Heimat/Herkunft: Cultivar aus den USA.

Wuchs: Mittelgroßer Baum mit kompakter, anfangs rundlicher, später eiförmiger, regelmäßiger Krone, welche auch im Alter geschlossen bleibt.

Blatt: Sommergrün, gegenständig, groß, 5-7-lappig, im Austrieb rötlich, dann mittelgrün, Herbstfärbung orange-gelb.

Blüte/Frucht: Grünlichgelbe Doldentrauben vor dem Laubaustrieb, Flügelfrüchte.

Boden/Standort: Dieser Baum liebt nährstoff- und kalkreichen Boden. Aufgrund der Anspruchslosigkeit auch trockene Lagen vertragend, sonnig bis halbschattig.

Warum Klimabaum: Sehr hart, gut hitzeverträglich, trockenheitstolerant, stadtklima- und emissionstolerant.



Acer platanoides 'Deborah' - Rotgrüner Spitzahorn

Heimat/Herkunft: Cultivar aus den USA.

Wuchs: Mittelhocher, breitkroniger Baum mit leicht abstehenden Ästen und durchgehendem Leittrieb, 15-20 m hoch werdend.

Blatt: Sommergrün, gegenständig, groß, 5-7-lappig, leuchtend rötlicher Austrieb, später vergrünend, olivgrün, Herbstfärbung gelborange.

Blüte/Frucht: Grünlichgelbe Doldentrauben vor dem Laubaustrieb, Spaltfrüchte mit Flügeln.

Boden/Standort: Dieser Baum liebt nährstoff- und kalkreichen Boden. Aufgrund der Anspruchslosigkeit auch trockene Lagen vertragend, sonnig bis halbschattig.

Warum Klimabaum: Frosthart, hitzeverträglich, trockenheitstolerant, stadtklima- und emissionstolerant.



Acer platanoides 'Fairview' - Rotgrüner Spitzahorn

Heimat/Herkunft: Cultivar aus den USA.

Wuchs: Der Baum wächst kräftig mit lockerem aber schmalere Krongenaufbau. Er wird über 15 m hoch.

Blatt: Sommergrün, gegenständig, groß, 5-7-lappig, im Austrieb blutrot, später vergrünend, Herbstfärbung flammendrot bis gelb-grün.

Blüte/Frucht: Grünlichgelbe Doldentrauben vor dem Laubaustrieb, Flügelfrüchte.

Boden/Standort: Dieser Baum liebt nährstoff- und kalkreichen Boden. Aufgrund der Anspruchslosigkeit auch trockene Lagen vertragend, sonnig bis halbschattig.

Warum Klimabaum: Sehr hart, hitzeverträglich, trockenheitstolerant, stadtklima- und emissionstolerant, intensivere Blattfärbung als Acer pl. 'Deborah'.



Acer platanoides 'Royal Red' - Oregon-Blutahorn

Heimat/Herkunft: Cultivar aus den USA.

Wuchs: Mittelhocher Baum mit breitkegeliger bis rundlicher Krone, 15-20 m hoch werdend, gute Terminalbildung, kräftig wachsend, gesünder und stärker als die übrigen rotblättrigen Sorten.

Blatt: Sommergrün, gegenständig, groß, 5-7-lappig, leuchtend hellrötlicher Austrieb, danach konstant purpurschwarzrot bis zum Herbst, Herbstfärbung rot.

Blüte/Frucht: Rötlich- und grünlichgelb-contrastierende Doldentrauben vor dem Laubaustrieb, Spaltfrüchte mit Flügeln.

Boden/Standort: Dieser Baum liebt nährstoff- und kalkreichen Boden. Aufgrund der Anspruchslosigkeit auch trockene Lagen vertragend, sonnig bis halbschattig.

Warum Klimabaum: Frosthart, hitzeverträglich, trockenheitstolerant, stadtklima- und emissionstolerant.



Acer x freemanii 'Autumn Blaze' ('Jeffersred')

- Herbst-Flammenahorn

Heimat/Herkunft: Cultivar von Glenn Jeffers, Ende 1960er / Anfang 70er Jahre auf den Markt gebracht, Kreuzung A. rubrum x A. saccharinum.

Wuchs: Schnell wachsende, aufrechte Sorte, mit einer im Alter breit-ovalen Krone.

Blatt: Sommergrün, gegenständig, 5-lappig, mittelgrün, auffällige Herbstfärbung von leuchtend orange bis scharlachrot.

Blüte/Frucht: Gering vor Blattaustrieb.

Boden/Standort: Sonnig bis halbschattig, hohe Bodentoleranz, leichte lehmige bis sandige Böden.

Warum Klimabaum: Gesund, stadtklimafest, frosthärter als Acer rubrum.



Acer x neglectum 'Annæ' - Roter Feldahorn

Heimat/Herkunft: Hybride, Kreuzung Acer campestre x A. cappadocicum ssp. lobelii.

Wuchs: Breitkronig, bis 10 m hoch und breit werdend.

Blatt: Sommergrün, gegenständig, 3-5-lappig, rote Blattstiele, Austrieb purpurrot, später vergrünend, leuchtend gelbe Herbstfärbung.

Blüte/Frucht: Blüte gelb-grün nach Blattaustrieb, Fruchtblügel fast waagerecht gestreckt, 3-5 cm lang.

Boden/Standort: Durchlässige, schwach saure bis alkalische Böden in sonniger bis halbschattiger Lage.

Warum Klimabaum: Sehr pH-werttolerant, frosthart, stadtklimafest, emissionstolerant, hitzeverträglich.



Alnus x spaethii - Purpurerle

Heimat/Herkunft: Cultivar, Kreuzung A. japonica x A. subcordata.

Wuchs: Mittelhocher, wüchsiger Baum mit pyramidalen, lockerer Krone, Äste teilweise waagrecht ausgebreitet. Rinde grau bis braun-oliv.

Blatt: Große, elliptisch bis lanzettliche, sommergrüne, ledrige Blätter, lang anhaftend.

Blüte/Frucht: Braungelbe Blütenkätzchen Januar/Februar, fruchtet in großen eiförmigen Zapfen.

Boden/Standort: Anspruchslos, für alle Bodenarten geeignet, kalkverträglich, mäßig trocken bis feucht, sonnig bis absonnig.

Warum Klimabaum: Frosthart, sehr gesund, trockenheitstoleranteste Erle, windfest, stadtklimafest.



Betula utilis 'Doorenbos' - Weißbrindige Himalajabirke

Heimat/Herkunft: Westhimalaja, Kreuzung B. utilis x B. jacquemontii.

Wuchs: Mittelgroßer Baum, meist mehrstämmig, mit breit-ovaler, lockerer, transparenter, trichterförmiger Krone, Seitenäste waagrecht bis überhängend, Rinde weiß abblätternd.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, herzförmig mit gelber Herbstfärbung.

Blüte/Frucht: Männliche Kätzchen bis 12 cm lang, Fruchtkätzchen 2-3 cm lang, zylindrisch.

Boden/Standort: Stellt keine besonderen Ansprüche, neutrale bis saure Böden bevorzugend, sonnig.

Warum Klimabaum: Frosthart, sehr gesund, stadtklimafest, windfest.



Carpinus betulus 'Fastigiata' - Säulenhainbuche

Heimat/Herkunft: Cultivar der einheimischen Hainbuche.

Wuchs: Mittelgroßer Baum, 15-20 m hoch und 4-5 m breit werdend. Schmal kegelförmige Säulenform mit geradem Stamm und steil aufwärts strebenden Zweigen.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, länglich-eiförmig, im Herbst goldgelb.

Blüte/Frucht: Tritt nicht in Erscheinung.

Boden/Standort: Gedeiht am besten auf frischen, humushaltigen Böden, mäßig trocken bis feucht, keine Staunässe, sauer bis alkalisch. Verträgt hohen Grundwasserstand und kurze Überschwemmungen.

Warum Klimabaum: Gesund, pH-werttolerant, frosthart im Gegensatz zur Sorte 'Frans Fontaine'.



Carpinus betulus 'Lucas' - Säulen-Hainbuche 'Lucas'

Heimat/Herkunft: Cultivar der einheimischen Hainbuche.

Wuchs: Mittelgroßer Baum 15-20 m hoch und 4-5 m breit werdend. Schmal-kegelförmige Säulenform mit geradem Stamm und steil aufwärts strebenden, etwas kräftigeren Zweigen.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, länglich-eiförmig, etwas größer, im Herbst goldgelb.

Blüte/Frucht: Tritt nicht in Erscheinung.

Boden/Standort: Gedeiht am besten auf frischen, humushaltigen Böden. Mäßig trocken bis feucht, keine Staunässe, sauer bis alkalisch, verträgt hohen Grundwasserstand und kurze Überschwemmungen.

Warum Klimabaum: Sehr gesund, windstabiler als die Art, pH-werttolerant, frosthart.



Catalpa bignonioides - Trompetenbaum

Heimat/Herkunft: Südöstliche USA.

Wuchs: Ausladend breitkroniger, raschwüchsiger, mittelgroßer, sehr dekorativer Baum, bis 15 m hoch werdend, meistens mit nur kurzem Stamm.

Blatt: Sommergrün, gegenständig; frischgrüne, spät austreibende, herzförmige Blätter, Herbstfärbung gelb, Blätter früh abfallend.

Blüte/Frucht: Blüte Juni-Juli, trompetenförmig in Rispen, weiß mit gelben Streifen und purpurnen Flecken im Schlund. Früchte bis 40 cm lange, gebogene Kapseln, bis weit in den Winter am Baum hängend.

Boden/Standort: Liebt mittelschwere, frische, fruchtbare Böden mit gutem Wasserabzug, in sonniger, warmer Lage, insgesamt anspruchslos und relativ kalktolerant.

Warum Klimabaum: Frosthart, hitzeverträglich, trockenheitstolerant, stadtklima- und emissionstolerant, industriefest, relativ kalktolerant.



Celtis australis - Südlicher Zürgelbaum

Heimat/Herkunft: Südeuropa, Nordafrika, Westasien.

Wuchs: Breite, weit ausladende, unregelmäßige, im Alter malerische Krone, oft kein durchgehender Leittrieb.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, 5-12 cm lang, scharf gesägt, Unterseite weich behaart.

Blüte/Frucht: Blüte unscheinbar, Früchte rund, rot, 1-2 cm groß, essbar.

Boden/Standort: Ansprüche an den Boden gering, schwach sauer bis alkalisch, möglichst sonnige, warme, geschützte Standorte, da in der Jugend etwas frostempfindlich.

Warum Klimabaum: Gesund (Krankheiten nicht bekannt), hitze- und trockenheitstolerant, stadtklimafest.



Celtis julianae - Asiatischer Zürgelbaum

Heimat/Herkunft: Zentralchina.

Wuchs: Im Alter breitkronig, fast schirmförmig aber gleichmäßiger und geradschäftiger als C. australis, wird ca. 20 m hoch.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, 6-13 cm lang, zugespitzt, leicht gesägt, dunkler als bei C. australis und C. occidentalis.

Blüte/Frucht: Blüte unscheinbar, kleine orange-purpurfarbene Steinfrüchte, 1-1,5 cm Durchmesser.

Boden/Standort: Nährstoffreiche, tiefgründige, leicht saure Böden werden bevorzugt.

Warum Klimabaum: Gesund, hitze- und trockenheitstolerant, frosthart, stadtklimafest.



Cornus mas - Kornelkirsche, Herlitz

Heimat/Herkunft: Mittel- und Südeuropa, Kaukasus, Kleinasien.

Wuchs: Eigentlich strauchartig, als Baum gezogen kleinwüchsig mit lockerer, aufrechter Krone, später breitkroniger, leicht überhängend, 5-8 m hoch werdend.

Blatt: Sommergrün, gegenständig, elliptisch-eiförmig, zugespitzt, dunkelgrün, Rand oft wellig, Herbstfärbung meist rotbraun.

Blüte/Frucht: Blüte vor Austrieb, oft schon ab Februar, auffallend zahlreich, goldgelb in kleinen Dolden. Glänzend rote, ovale, essbare Steinfrüchte.

Boden/Standort: Sehr anspruchslos, toleriert alle Böden von schwach sauer bis schwach alkalisch, verträgt Sonne und Schatten.

Warum Klimabaum: Frosthart, hitzeverträglich, trockenheitstolerant, windresistent, stadtklima- und emissionstolerant.



Cornus officinalis - Japanische Kornelkirsche

Heimat/Herkunft: China, Japan, Korea.

Wuchs: Eigentlich strauchartig, als Baum gezogen kleinwüchsig mit lockerer, aufrechter Krone, später breitkroniger, 4-8 m hoch werdend.

Blatt: Sommergrün, gegenständig, elliptisch-eiförmig, zugespitzt, dunkelgrün, Rand oft wellig, Herbstfärbung meist auffällig rot.

Blüte/Frucht: Blüte vor Austrieb Februar-März, goldgelb in kleinen Dolden, noch zahlreicher und etwas größer als bei Cornus mas. Glänzend rote, ovale, essbare Steinfrüchte.

Boden/Standort: Recht anspruchslos, bevorzugt frisch-trockene, humose Böden von schwach sauer bis schwach alkalisch, verträgt Sonne und Halbschatten.

Warum Klimabaum: Sehr frosthart, hitzeverträglich, trockenheitstolerant, windresistent, stadtklima- und emissionstolerant.



Corylus columna - Baumhasel

Heimat/Herkunft: Südosteuropa, Kleinasien, Kaukasus.

Wuchs: Bis 20 m hoch werdender, geradschäftiger Baum mit regelmäßiger, kegelförmiger Krone und weißgrauer, korkiger Rinde.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, matt dunkelgrün, doppelt gesägt, groß, hängend, breiteiförmig, im Herbst gelblichbraun.

Blüte/Frucht: Lange, gelbliche Kätzchen, bis 12 cm lang, meist schon Februar/März vor dem Austrieb. Früchte sind essbare Nüsse, zu vielen in kugeligen Büscheln, in stark zerschlitzten Fruchtblöchern.

Boden/Standort: Sehr anspruchslos, bevorzugt tiefgründigen Boden, kalktolerant, sehr anpassungsfähig an pH-Wert, Sonne bis Halbschatten.

Warum Klimabaum: Gesund, stadtklima- und emissionstolerant, winterhart, windstabil.



Crataegus persimilis - Pflaumenblättriger Dorn

Heimat/Herkunft: Wahrscheinlich östliches Nordamerika.

Wuchs: Hoher Strauch bzw. kleiner Baum, bis 6 m hoch werdend, mit flachkugeliger, dichter, etwas sparriger Krone, ca. 4 cm lange, gebogene Dornen.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, bis 8 cm lang, breit-elliptisch, glänzend dunkelgrün, Rand gesägt, Herbstfärbung flammend gelborange bis rot.

Blüte/Frucht: Blüte weiß, in zahlreichen dichten Doldenrispen im Mai-Juni. Früchte zahlreich, scharlachrot, erbsengroß, lange haftend.

Boden/Standort: Toleriert alle Böden, trockene bis relativ feuchte, bevorzugt leichte bis mittelschwere, frische, gut drainierte, kalkhaltige Böden, Sonne bis Halbschatten.

Warum Klimabaum: Sehr frosthart, hitzeverträglich, trockenheitstolerant, windfest, stadtklima- und emissionstolerant, sogar rauchhart, pH-werttolerant.



Crataegus x lavalley 'Carrierei' - Apfeldorn

Heimat/Herkunft: Hybride.

Wuchs: Kleiner, starkwüchsiger, breitbuschiger Baum, bis 7 m hoch werdend, mit bis zu 5 cm langen Dornen.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, länglich-elliptisch, 5-10 cm lang, glänzend frischgrün, sehr lange haftend, Herbstfarbe gelb-rot.

Blüte/Frucht: Mai-Juni, weiß mit rosa Staubgefäßen, meist 9-12 Blüten in breiten Doldenrispen, Früchte gelb-rot, elliptisch, bis in den Winter haftend.

Boden/Standort: Liebt leichte bis mittelschwere, neutrale bis kalkhaltige Böden in Sonne und Halbschatten; Vogelnährgehölz.

Warum Klimabaum: Frosthart, stadtklima- und emissionstolerant, trockenheits- und hitzetolerant, windstabil.



Crataegus x mordenensis 'Toba' - Kanadischer Rotdorn

Heimat/Herkunft: Cultivar aus Kanada, Kreuzung C. laevigata 'Paul's Scarlet' x C. succulenta.

Wuchs: Mittelgroßer Baum, 10-12 m hoch werdend, rundliche, im Alter ausladende Krone.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, 5-7 cm lang, tief eingeschnitten, glänzend grüne Oberseite.

Blüte/Frucht: Blüte im Mai/Juni, einzeln, beginnt weiß, später nach rosa wechselnd, wenige, kugelige, rote Früchte ab August.

Boden/Standort: Bevorzugt mäßig feuchte, sandig-lehmige Böden in voller Sonne.

Warum Klimabaum: Sehr gesund, z.Zt. kein Pilzbefall, frosthart, stadtklimafest, windfest, kommt gut mit Trockenheit zurecht.





Fraxinus americana 'Autumn Purple'

- Weißesche 'Autumn Purple'

Heimat/Herkunft: Nordamerika.

Wuchs: In der Jugend pyramidal wachsende Krone, später breit oval, bis zu 15 m hoch werdend.

Blatt: Sommergrüne, 15-30 cm lange, gegenständige, unpaarig gefiederte Blätter, im Herbst schöne rötliche Laubfärbung.

Blüte/Frucht: Blüte unscheinbar, nicht fruchtend.

Boden/Standort: Frische bis feuchte Böden in sonniger bis halbschattiger Lage bevorzugend.

Warum Klimabaum: Frosthart, stadtklimafest, windfest, keine verunreinigenden Früchte.



Fraxinus ornus 'Mecsek' - Kugelförmige Blumenesche

Heimat/Herkunft: Selektion aus dem Mecsek-Gebirge in Ungarn.

Wuchs: Kugelförmig, Krone kann 3-4 m Durchmesser erreichen. Stamm endet bei Kronenbeginn.

Blatt: Sommergrünes, gegenständiges, glänzendes, gefiedertes, dunkelgrünes, im Herbst goldgelbes Laub.

Blüte/Frucht: Kann im Alter zur Blüte gelangen.

Boden/Standort: Bevorzugt trockene, sandig-lehmige, durchlässige, neutrale bis stark alkalische Böden und einen sonnigen bis absonnigen Standort, sehr genügsam, toleriert viele Bodenarten.

Warum Klimabaum: Frosthart, hitze- und trockenheitstolerant, sehr gesund, windbeständig, rauchhart, stadtklima- und industriefest, kalktolerant.



Fraxinus ornus 'Obelisk' - Blumenesche 'Obelisk'

Heimat/Herkunft: Cultivar aus den Niederlanden.

Wuchs: Schmalkroniger, fast säulenförmig wachsender Baum, bis zu 12 m hoch werdend.

Blatt: Sommergrüne, gegenständige, 20-25 cm lange, unpaarig gefiederte Blätter mit gelber Herbstfärbung.

Blüte/Frucht: Weiße Blüten in 10-12 cm langen endständigen Rispen, lange haftende, kleine Nussfrüchte.

Boden/Standort: Trockene, kalkreiche (alkalische) Böden bevorzugend in sonniger Lage.

Warum Klimabaum: Kalktolerant, windfest, stadtklimafest, verträgt Bodenverdichtungen.



Fraxinus pennsylvanica 'Summit' - Rotesche 'Summit'

Heimat/Herkunft: Cultivar, Art aus Nordamerika

Wuchs: Mittelhocher Baum, ca. 14-16 m hoch aber nur ca. 3 m breit werdend; ovale, im Alter rundliche Krone.

Blatt: Sommergrüne, gegenständige, gefiederte, ca. 25-30 cm lange Blätter mit gelber Herbstfärbung.

Blüte/Frucht: Blüte unscheinbar, wenig fruchtend.

Boden/Standort: Bevorzugt trockene, nährstoffreiche, durchlässige, schwach saure bis leicht alkalische Böden in sonniger bis halbschattiger Lage.

Warum Klimabaum: Frosthart, stadtklimafest, trockenheitstolerant.



Ginkgo biloba - Fächerblattbaum

Heimat/Herkunft: Ostchina, Japan.

Wuchs: Unterschiedlich, schmal kegelförmig bis breiter ausladend, baumartig, bis 30 m hoch werdend, locker verzweigt, sehr dekorativ mit grauer, längsgefurchter Rinde.

Blatt: Sommergrün, fächerförmig, derb, an der breiten Seite meist eingeschnitten oder gelappt, wechselständig, z.T. in Büscheln, hellgrün. Herbstfärbung goldgelb.

Blüte/Frucht: Blüte zweihäusig, männliche Blüten kätzchenartig, einzeln, achselständig, weibliche Blüten langgestielt, einzeln, achselständig, mirabellenähnlich mit gelbgrüner Fleischhülle und Steinkern. Männliche Pflanzen haben keine Früchte.

Boden/Standort: Ohne besondere Ansprüche, nicht zu trockener aber vor allem nicht zu nasser, gut durchlässiger Standort, sonnige bis absonnige Lage, pH-tolerant, sauer bis alkalisch.

Warum Klimabaum: Extrem gesund, frosthart, hitzeresistent, stadtklimafest, sehr emissionstolerant, sehr windfest, ph-werttolerant.



Ginkgo biloba 'Fastigiata' - Säulenfächerblattbaum

Heimat/Herkunft: Cultivar, männlicher Sämlingstyp.

Wuchs: Mittelhocher Baum, ca. 15 m hoch und 3-4 m breit werdend, schmal-kegelförmige Krone.

Blatt: Sommergrün, fächerförmig, derb, an der breiten Seite meist eingeschnitten oder gelappt, wechselständig, z.T. in Büscheln, hellgrün; Herbstfärbung goldgelb.

Blüte/Frucht: Nicht fruchtend.

Boden/Standort: Ohne besondere Ansprüche, nicht zu trockener aber vor allem nicht zu nasser, gut durchlässiger Boden, sonnige bis absonnige Lage, pH-tolerant, sauer bis alkalisch.

Warum Klimabaum: Extrem gesund, frosthart, hitzeresistent, stadtklimafest, sehr emissionstolerant, sehr windfest, ph-werttolerant.



Ginkgo biloba 'Princeton Sentry'

- Fächerblattbaum 'Princeton Sentry'

Heimat/Herkunft: Cultivar, männlich, Princeton Nurseries, USA 1967.

Wuchs: Mittelhocher Baum, 18-20 m hoch und 4-6 m breit werdend, Kronenaufbau wie Art.

Blatt: Sommergrün, fächerförmig, derb, an der breiten Seite meist eingeschnitten oder gelappt, wechselständig, z.T. in Büscheln, hellgrün; Herbstfärbung goldgelb.

Blüte/Frucht: Nicht fruchtend.

Boden/Standort: Ohne besondere Ansprüche, nicht zu trockener aber vor allem nicht zu nasser, gut durchlässiger Boden, sonnige bis absonnige Lage, pH-tolerant, sauer bis alkalisch.

Warum Klimabaum: Extrem gesund, frosthart, hitzeresistent, stadtklimafest, sehr emissionstolerant, sehr windfest, ph-werttolerant.



Gleditsia triacanthos inermis - Dornenlose Gleditschie

Heimat/Herkunft: Nordamerika.

Wuchs: Großer Baum von 20-25 m Wuchshöhe, Stamm in Kronenmitte verzweigend, Äste sparrig, waagrecht abstehend, breit kegelförmig, später schirmartige, lichte Krone.

Blatt: Frischgrüne, wechselständige, kleine, doppelt gefiederte Blätter, spät austreibend mit zeitiger, gelber Herbstfärbung.

Blüte/Frucht: Unauffällige, weiße, duftende Traubenblüten im Juni/Juli, flach verdrehte, ledrige, braun-glänzende Hülsen, die lange am Baum haften, allgemein wenig Fruchtansatz.

Boden/Standort: Frische, nährstoffreiche aber auch ärmere Böden vertragend, anpassungsfähig an pH-Wert, sonnige und windgeschützte Lage (Windbruchgefahr).

Warum Klimabaum: Frosthart, gesund, stadtklimafest, gute Trockenheitstoleranz, Luftverschmutzung vertragend, überschwemmungstolerant.



Gleditsia triacanthos 'Skyline' - Lederhülsenbaum 'Skyline'

Heimat/Herkunft: Cultivar, Art aus Nordamerika.

Wuchs: Großer Baum von 20-25 m Wuchshöhe, Stamm in Kronenmitte verzweigend, Äste sparrig, waagrecht abstehend, breit kegelförmig, später schirmartige, lichte Krone aber kompakter, weniger ausladend.

Blatt: Dunkelgrüne, wechselständige, kleine, doppelt gefiederte, glänzende Blätter, spät austreibend mit zeitiger, gelber Herbstfärbung.

Blüte/Frucht: Unauffällige, weiße, duftende Traubenblüten im Juni/Juli. Früchte werden nicht angesetzt.

Boden/Standort: Frische, nährstoffreiche aber auch ärmere Böden vertragend, anpassungsfähig an pH-Wert, sonnige und windgeschützte Lage (Windbruchgefahr).

Warum Klimabaum: Frosthart, gesund, stadtklimafest, gute Trockenheitstoleranz, Luftverschmutzung vertragend, überschwemmungstolerant.



Gleditsia triacanthos 'Sunburst' - Gelbe Gleditschie

Heimat/Herkunft: Cultivar, Art aus Nordamerika.

Wuchs: Raschwüchsiger, kleiner, 9-12 m hoch werdender Baum, locker verzweigt, breit kegelförmig, ohne Dornen

Blatt: Sommergrüne, wechselständige, goldgelbe, später hellgrüne, kleine, doppelt gefiederte Blätter, spät austreibend mit zeitiger, bräunlicher Herbstfärbung.

Blüte/Frucht: weiblich in kleinen Trauben im Juni/Juli, nicht fruchtend.

Boden/Standort: Frische, nährstoffreiche aber auch ärmere Böden vertragend, anpassungsfähig an pH-Wert, sonnige und windgeschützte Lage (Windbruchgefahr), nicht ganz so frosthart wie die Art.

Warum Klimabaum: Gesund, stadtklimafest, gute Trockenheitstoleranz, Luftverschmutzung vertragend, überschwemmungstolerant.



Liriodendron tulipifera - Tulpenbaum

Heimat/Herkunft: Östliches Nordamerika.

Wuchs: Hoher Baum mit weitausladender, lockerer, pyramidalen Krone, windbruchgefährdet, 25-30 m hoch werdend.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, auffallend ungewöhnliche Form, annähernd viereckig mit sattelförmigem Mittellappen, frischgrün, Herbstfärbung goldgelb.

Blüte/Frucht: Blüht im Mai-Juni, tulpenähnlich, aufrechtstehend, grüngelb, innen mit orangen Flecken. Früchte ca. 6-8 cm lang, zapfenartig, bis ins Frühjahr haftend.

Boden/Standort: Liebt guten, tiefgründigen, nährstoffreichen, frischen bis feuchten, gut drainierten Boden, sauer bis neutral, toleriert auch leicht alkalischen Boden, in voller Sonne.

Warum Klimabaum: Frosthart, gesund, hitzeverträglich, nur bedingt trockenheitstolerant, stadtklimatolerant bei guter Wasserversorgung und emissionstolerant. Klimabaum mit Einschränkungen.



Liquidambar styraciflua 'Slender Silhouette'

- Säulenamberbaum

Heimat/Herkunft: Cultivar, Art aus Nordamerika.

Wuchs: Schmal-aufrecht, säulenförmig, dichtbuschig und kompakt, 12-15 m hoch werdend.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, ahornähnlich, handförmig gelappt, sattgrün, Herbstfärbung gelbrot bis tiefrot und langanhaltend.

Blüte/Frucht: Blütezeit Mai, Früchte kugelig, bestehen aus vielen verholzten Kapseln (ca. 3 cm), an langen Stielen hängend bis in den Winter hinein.

Boden/Standort: Sonnig (wichtig für Herbstfärbung), bevorzugt lockere, nährhafte und frische Gartenböden im neutralen bis sauren pH-Bereich, wenig Zuwachs auf armen, verdichteten Böden, in der Jugend etwas frostempfindlich, Kalk meidend (Achtung bei Substraten!).

Warum Klimabaum: Gesund, Nässe vertragend, überschwemmungstolerant, hitzetolerant.





Liquidambar styraciflua 'Worplesdon'

- Amberbaum 'Worplesdon'

Heimat/Herkunft: Cultivar, englische Selektion.

Wuchs: Mittelhocher Baum mit gleichmäßig, breit-kegelförmiger Krone, 15 m hoch und 6-8 m breit werdend, bildet am Stamm keine Korkleisten aus.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, frischgrün, 12-15 cm lang und 5-7-lappig, hat eine intensivere Herbstfärbung als die Art, von leuchtend gelb-orange bis weinrot.

Blüte/Frucht: Kleine, unscheinbare Blüten im Mai, Früchte kugelig, bestehen aus vielen verholzten Kapseln (ca. 3 cm), an langen Stielen hängend bis in den Winter.

Boden/Standort: Saure bis neutrale, nährstoffreiche Böden bevorzugend, am besten in sonniger Lage (wichtig für Herbstfärbung), Kalk meidend (Achtung bei Substraten!).

Warum Klimabaum: Frosthart, gesund, hitzetolerant, kurzfristige Überschwemmungen sind unproblematisch.



Magnolia kobus - Baummagnolie

Heimat/Herkunft: Japan.

Wuchs: Kleiner Baum, 8-12 m hoch werdend, mit kurzschäftigem Stamm und oftmals mehreren Hauptästen, Krone schmal-aufrecht bis kegelig, im Alter ausladender.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, mittelgrün, elliptisch, Herbstfärbung gelb, unauffällig.

Blüte/Frucht: Zahlreiche, schneeweiße Blüten von April bis Mai vor dem Laubaustrieb, leicht duftend, walzenförmige, rot-orange Sammelfrucht.

Boden/Standort: Humose, saure bis schwach alkalische, nicht flachgründige Böden, nahrhaft und durchlässig, empfindlich gegen Trockenheit, sonnig bis halbschattig, geschützte Lage (Spätfrostgefahr).

Warum Klimabaum: Sehr frosthart, nützliche Feuchtigkeitsresistenz, gesunder Blütenbaum.



Malus 'Evereste' - Zierapfel 'Evereste'

Heimat/Herkunft: Cultivar.

Wuchs: Baum mit strauchartigem, lockerem, aufrechem Kronenaufbau, 6-8 m hoch werdend.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, länglich, oval, grün.

Blüte/Frucht: Frühjahrsblüher, Anfang Mai bis Anfang Juni, meist 2-3 Wochen, reichblühend weiß und einfach, Früchte orange-rot.

Boden/Standort: Nährstoffhaltiger, mittelschwerer Boden, nicht staunass, möglichst humos, sauer bis alkalisch, sonnige Lage bevorzugend.

Warum Klimabaum: Frosthart, pH-werttolerant, windstabil.

Weitere Sorten:

Malus 'Mokum' - Zierapfel 'Mokum'

Malus 'Red Sentinel' - Zierapfel 'Red Sentinel'

Malus 'Royalty' - Zierapfel 'Royalty'



Malus trilobata - Dreilappiger Zierapfel

Heimat/Herkunft: NO-Griechenland, Türkei, Syrien, Libanon, Israel.

Wuchs: Kleiner Baum, 6-8 m hoch werdend, schmal-kegelförmige Krone.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, dreilappig, 5-8 cm lang, gesägt, rote Herbstfärbung.

Blüte/Frucht: Blüte einfach weiß im Mai, Früchte rot, bis zu 2 cm dick.

Boden/Standort: Nährstoffreiche, tiefgründige, neutrale bis alkalische Böden bevorzugend in sonniger bis absonniger Lage.

Warum Klimabaum: Gesund (schorresistent), gut geeignet für enge Standorte, frosthart, stadtklimafest, windstabil.



Metasequoia glyptostroboides - Urweltmammutbaum, Chinesisches Rotholz

Heimat/Herkunft: China (Szetschuan und Hupeh).

Wuchs: Aufrecht, breit kegelförmig, raschwüchsiger Baum, bis 35 m hoch werdend, Stammbasis leistenförmig verdickt, Rinde filzig, rötlich braun, in Streifen ablösend.

Nadel: Weiche, sommergrüne, 2-3 cm lange, frischgrüne Nadeln, im Herbst mit Kurztrieben abfallend, Herbstfärbung braungelb bis rostfarben.

Frucht: Gestielte, kugelige Zapfen, ca. 2,5 cm Durchmesser.

Boden/Standort: Nicht anspruchsvoll, aber frische, gut durchlässige, saure bis neutrale Böden, freie, sonnige Standorte bevorzugend. Gedeiht aber auch noch relativ gut auf trockenen sowie leicht alkalischen Böden.

Warum Klimabaum: Zuverlässig frosthart, hitzeverträglich, trockenheitstolerant, stadtklima- und emissionstolerant, verträgt Überflutungen z.B. in Versickerungsmulden.



Ostrya carpinifolia - Gewöhnliche Hopfenbuche

Heimat/Herkunft: S-SO-Mitteuropa, Kleinasien.

Wuchs: Mittelgroßer Baum, 12-15 m hoch werdend, in der Jugend kegelförmig, später locker rundlich im Kronenaufbau.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, Blatt ähnlich Carpinus, aber doppelt gesägt, länger (4-10 cm) und spitzer, gelbe Herbstfärbung.

Blüte/Frucht: Männliche Blütenkätzchen im April/Mai, bis 7,5 cm lang, hopfenähnlich.

Boden/Standort: Sehr bodentolerant, kalkliebend, warme, sonnige bis absonnige Lagen bevorzugend.

Warum Klimabaum: Sehr winterhart, weniger windanfällig als Carpinus, stadtklimafest, trockenheitstolerant.



Parrotia persica - Eisenholzbaum

Heimat/Herkunft: Vorderasien, Persien.

Wuchs: Breit und malerisch wachsender baumartiger Strauch, 7-10 m hoch werdend. Hauptäste wachsen aufrecht und breit-trichterförmig. Rinde blättert wie bei Platanen ab.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, dunkelgrün, haselähnlich, 6-10 cm lang, etwas ledrig. Herbstfärbung setzt früh ein, hält lange und ist goldgelb bis scharlachrot.

Blüte/Frucht: Zeitige Blüte Anfang März bis April, klein, zahlreich in kugeligen Blütenständen mit lang heraushängenden, roten Staubgefäßen. Die Früchte sind kleine, braune Kapseln mit schwarzem Samen.

Boden/Standort: Gut humoser, durchlässiger, genügend feuchter Boden in sonniger bis halbschattiger Lage; pH-Wert von 6-6,5 ideal, verträgt aber auch leicht alkalisches Milieu.

Warum Klimabaum: Sehr gesund, sehr frosthart, wärmeliebend, stadtklimafest, schattenverträglich, windfest, hitzeverträglich, emissionstolerant.



Parrotia persica 'Vanessa' - Eisenholzbaum 'Vanessa'

Heimat/Herkunft: Cultivar, Art aus Vorderasien, Persien.

Wuchs: Kleiner Baum, 7-10 m hoch und bis 3 m breit werdend mit schmal-aufrechter Krone; Rinde blättert wie bei Platanen ab.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, dunkelgrün, im Austrieb weinrot gerändert, haselähnlich, 6-10 cm lang, etwas ledrig. Herbstfärbung setzt früh ein, hält lange und ist goldgelb bis scharlachrot.

Blüte/Frucht: Zeitige Blüte Anfang März bis April, klein, zahlreich in kugeligen Blütenständen mit lang heraushängenden, roten Staubgefäßen. Die Früchte sind kleine, braune Kapseln mit schwarzem Samen.

Boden/Standort: Gut humoser, durchlässiger, genügend feuchter Boden in sonniger bis halbschattiger Lage; pH-Wert von 6-6,5 ideal, verträgt aber auch leicht alkalisches Milieu.

Warum Klimabaum: Sehr gesund, sehr frosthart, wärmeliebend, stadtklimafest, schattenverträglich, windfest, hitzeverträglich, emissionstolerant.



Populus tremula 'Erecta' - Säulenzitterpappel

Heimat/Herkunft: Cultivar, Findling 1911 in Elgaras, Västergötland, Schweden.

Wuchs: Mittelgroßer Baum mit sehr schmalen, säulenförmigem Wuchs, bis zu 15 m hoch, aber nur ca. 3 m breit werdend.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, breit-rund, leicht gezähnt, Herbstfärbung goldgelb bis leicht orange.

Blüte/Frucht: Nur männliche Blütenkätzchen, nicht fruchtend. Wichtig: Keine Veredelungen, sondern wurzelechte Pflanzen nutzen, da Veredelungen im Alter oft die Unterlage abstoßen.

Boden/Standort: Außerordentlich anspruchslos, auch für leichteste Böden bis Moorböden geeignet, mäßig nährstoffreiche, grundwasserversorgte Böden bevorzugend.

Warum Klimabaum: Sehr frosthart, stadtklima- und emissionstolerant, sehr pH-werttolerant, kurzfristig überschwemmungstolerant, der wohl windunempfindlichste Baum überhaupt.



Prunus avium 'Plena' - Gefülltblühende Vogelkirsche

Heimat/Herkunft: Cultivar, Art aus Europa und Westasien bis Sibirien.

Wuchs: Kleiner bis mittelgroßer Baum mit rundlicher, regelmäßig verzweigter Krone, Leittrieb bis Mitte Krone reichend, 8-12 m hoch

Blatt: Sommergrün, wechselständig, schmal, länglich, gesägt, mittelgrün. Herbstfärbung gelb-orange.

Blüte/Frucht: Schneeweiße, gefüllte, röschenartige Blüten an vorjährigem Holz, April bis Mai, keine Früchte.

Boden/Standort: Frischer, nährstoffreicher Boden, neutral bis stark alkalisch, kalkverträglich, insgesamt anspruchslos aber keine Staunässe vertragend. Boden sollte nicht zu arm sein, lichtergrün und wärmeliebend.

Warum Klimabaum: Gesund, frosthart, stadtklimafest, windstabil.



Prunus padus 'Schloß Tiefurt' - Schmale Traubenkirsche

Heimat/Herkunft: Cultivar, Art aus Europa, Nordasien.

Wuchs: Mittelgroßer Baum, 10-15 m hoch werdend, geschlossene, schmal-kegelförmige Krone

Blatt: Sommergrün, wechselständig, dunkelgrünes, länglich-elliptisches Blatt mit Sägung, Herbstfärbung gelb-orange.

Blüte/Frucht: Weiße, überhängende, traubenförmige Blüten, 10-15 cm lang, wenig Früchte ansetzend mit schwarz-roter Farbe.

Boden/Standort: Normaler, mittelschwerer, nährstoffreicher, gleichmäßig feuchter, humusreicher Boden im sauren bis alkalischen Bereich, sehr bodentolerant, kommt auch mit mageren Böden zurecht, sonnig bis halbschattig.

Warum Klimabaum: Gesund, frosthart, stadtklima- und emissions-tolerant, pH-werttolerant.



Prunus sargentii - Scharlachkirsche

Heimat/Herkunft: Nord-Japan, Sachalin.

Wuchs: Kleiner Baum, trichterförmig-aufrecht, Triebspitzen leicht überhängend, im Alter breiter ausladend, sehr malerisch.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, verkehrt-eiförmig, scharf gesägt, ca. 10-12 cm lang, ähnlich Süßkirsche, im Austrieb bronzefarben, hat die schönste Herbstfärbung aller Zierkirschen, leuchtend orange bis scharlachrot.

Blüte/Frucht: Einfache, rosa Blüte im April, sehr reichblühend in Trugdolden, kleine, glänzende, schwarzrote, bitter schmeckende Kirschen bildend.

Boden/Standort: Kalkliebend, nährstoffreiche, sandig-lehmige, neutrale bis stark alkalische Böden in sonniger, windgeschützter Lage bevorzugend, akzeptiert aber jeden normalen Gartenboden.

Warum Klimabaum: Sehr frosthart, stadtklimafest.



Prunus x schmittii - Schmitts Zierkirsche

Heimat/Herkunft: Cultivar, Kreuzung P. avium x P. canescens, USA 1923.

Wuchs: Kleiner Baum, 6-8 m hoch und 2-3 m breit werdend, straff aufrecht, Krone schmal-eiförmig, dicht, mahagonifarbene Rinde mit sehr dekorativen querlaufenden Lentizellenbändern.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, länglich-elliptisch, 5-8 cm lang, Oberseite dunkelgrün, Unterseite hellgrün, leicht behaart an den Blattnerven.

Blüte/Frucht: Blüte einfach weiß, teilweise rosa angehaucht, Herbstfärbung gelb bis gelb-orange.

Boden/Standort: Anspruchslos, kalkliebend, neutral bis stark alkalisch, keine Staunässe vertragend.

Warum Klimabaum: Sehr frosthart, stadtklimafest, windstabil.



Prunus 'Umineko' - Fuji-Kirsche

Heimat/Herkunft: Cultivar, englische Selektion 1928, Kreuzung P. incisa x P. serrulata var. speciosa.

Wuchs: Kleiner Baum mit schmal-kegelförmiger Krone, 6-8 m hoch und 2-3 m breit werdend.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, schlank zugespitzt, nur 4-6 cm lang, im Austrieb manchmal rötlich, Herbstfärbung gelb-orange bis scharlachrot.

Blüte/Frucht: 2-3 cm große, einfache, reinweiße Blüten mit auffälligen gelben Staubgefäßen im April, kein Fruchtansatz.

Boden/Standort: Toleriert alle Böden und alle pH-Wert-Bereiche, keine nassen Standorte.

Warum Klimabaum: Zierkirsche mit der höchsten Wind- und Trockenheitstoleranz aufgrund der kleinen Blätter, frosthart, sehr pH-werttolerant, stadtklimafest.



Quercus cerris - Zerr-Eiche

Heimat/Herkunft: Südeuropa bis Kleinasien.

Wuchs: Ein 25-30 m hoch werdender, großer Baum mit breit kegelförmiger Krone und schwärzlich-dicker Borke.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, dunkelgrün, 6-12 cm lang, grob gezähnt, tief-buchtig gelappt, Herbstfärbung gelb-braun, sehr lange haftend. Auffallend sind die von langen Nebenblättern umgebenen, behaarten Knospen.

Blüte/Frucht: Eicheln zu 1-4 Stück, zur Hälfte im Becher, fest sitzend, 3 cm lang, sehr attraktiv.

Boden/Standort: Durchlässiger, trockener, schwach saurer bis stark alkalischer Boden, sehr anpassungsfähig, liebt mittel- bis tiefgründige Lehm Böden.

Warum Klimabaum: Frosthart, hitze-, trockenheits- und sehr stadtklimatolerant, sehr windfest.





Quercus petraea - Traubeneiche

Heimat/Herkunft: Europa bis Kleinasien.

Wuchs: Mächtiger bis über 40 m hoch werdender Baum mit geradem, bis zum Wipfel durchgehendem Stamm und breiter Krone.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, eiförmig, regelmäßig rundlich gelappt, 8-12 cm lang, an kurzem Stiel, dunkelgrün, im Herbst goldgelb bis braun, lange haftend.

Blüte/Frucht: Blüte unscheinbar, grünliche Kätzchen. Die Eicheln sitzen zu mehreren zusammen und sind ca. 3 cm groß.

Boden/Standort: Mittelschwerer bis leichter, saurer Boden, verträgt Trockenheit besser als Q. robur, liebt warmen Stand, sonnig bis absonnig, geringe Ansprüche bei Bodenfeuchtigkeit und Nährstoffgehalt, frosthart aber spätfrostempfindlich, wärmeliebend, Splintkäferbefallsgefahr.

Warum Klimabaum: Frosthart, stadtklimafest, trockenheitstolerant, Dürre vertragend.



Quercus robur 'Fastigiata Koster' - Säuleneiche 'Koster'

Heimat/Herkunft: Cultivar, Art aus Europa, Nordafrika, Kleinasien.

Wuchs: Besonders schlank-säulenförmig, Äste gleichmäßig aufrecht, straff und dicht. Krone fällt auch im Alter nicht auseinander, Wuchshöhe 15-20 m, 3-4 m breit.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, oberseits tiefgrün, unterseits hell-blau-grün, Form verkehrt-eiförmig, 6-12 cm lang, unregelmäßig rund gelappt.

Blüte/Frucht: Gelbbraune bis grünliche, männliche Kätzchen im Mai, Eicheln zu mehreren an langen Stielen, zu einem Drittel im Becher sitzend.

Boden/Standort: Tiefgründige, mineralische, frische bis feuchte, lehmige Böden bevorzugend, gedeiht aber auch auf trockenen Normalböden, im Allgemeinen bodentolerant, anspruchslos, alkalisch bis mäßig saures Milieu, Standort sonnig bis absonnig, Splintkäferbefallsgefahr.

Warum Klimabaum: Frosthart, stadtklima- und emissionstolerant, wärmeliebend, trockenheits- und überschwemmungstolerant, sehr windfest.



Quercus rubra - Roteiche

Heimat/Herkunft: Östliches Nordamerika.

Wuchs: Raschwüchsiger, bis 30 m hoch werdender Baum mit rundlicher, breit-ausladender Krone, Seitenäste kräftig und oft waagrecht ansitzend.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, länglich, tief spitzgelappt, 12-22 cm lang, stumpf-dunkelgrün, im Herbst prächtig scharlachrot.

Blüte/Frucht: Die Blüten sind ohne Zierwert. Dicke Eicheln, eiförmig, 2-3 cm lang, zu 1-3 in flachen, wenig gestielten Fruchtbechern.

Boden/Standort: Sehr anspruchslos, gedeiht auf frischen bis feuchten Lehmböden wie auch auf leichten, trockenen Sandböden in Sonne bis Halbschatten. Bevorzugt schwach saure bis neutrale Böden.

Warum Klimabaum: Frosthart, hitze- und trockenheitstolerant, stadtklima- und emissionstolerant, streusalztolerant.



Robinia pseudoacacia 'Bessoniana' - Kegel-Akazie

Heimat/Herkunft: Cultivar, Art aus östlichem Nordamerika.

Wuchs: Mittlerer bis großer Baum, 20-25 m hoch werdend, mit breit ovaler bis kegelförmiger, lockerer Krone, in der Jugend starkwachsend, ansonsten kompakter als die Art, Zweige meist ohne Dornen.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, unpaarig gefiedert, 20-30 cm lang, Blättchen elliptisch, bläulich grün, spät austreibend, Herbstfärbung spät und gelblich.

Blüte/Frucht: Blüht und fruchtet fast nie.

Boden/Standort: Sehr anspruchslos, liebt frische Böden, gedeiht aber auch auf ärmsten und trockenen Sandböden, schwach sauer bis schwach alkalisch, meidet Nässe, schwere, undurchlässige und reine Kalkböden, liebt volle Sonne.

Warum Klimabaum: Frosthart, hitzeverträglich, dürrefest, stadtklima- und emissionstolerant, industriefest, salzresistent, pH-werttolerant.



Sophora japonica 'Regent' - Schnurbaum 'Regent'

Heimat/Herkunft: Cultivar, Art aus China, Korea.

Wuchs: Rundkroniger, breit-ovaler, mittelgroßer Baum, 15-20 m hoch werdend. Die Hauptäste sind aufstrebend, die Zweige ansteigend. In der Jugend raschwüchsig.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, größer als bei der Art, unpaarig gefiedert, glänzend dunkelgrün.

Blüte/Frucht: Große, pyramidale, cremeweiße Rispen, an warmen Standorten sehr reichblühend, Ende Juli-August, fruchtet in länglichen Hülsen, jedoch nur in warmen Gebieten.

Boden/Standort: Trockene bis frische Böden, gut durchlässig, anspruchslos, schwach sauer bis stark alkalisch, gedeiht auch auf sehr trockenen und ärmeren Böden in sonniger Lage.

Warum Klimabaum: Als Jungpflanze frostempfindlich, später gut frosthart, hitze- und trockenheitstolerant, stadtklimafest, emissionstolerant, verträgt leichte Einschüttungen.



Sorbus aria 'Magnifica' - Großlaubige Mehlbeere

Heimat/Herkunft: Cultivar, Art aus Mittel- und Südeuropa.

Wuchs: Kleiner Baum, 6-12 m hoch werdend mit gleichmäßig aufgebauter, oval-kegelförmiger Krone.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, breitoval, im Austrieb weißlich, später oberseits stumpf dunkelgrün, unterseits weißfilzig, im Herbst lange haftend, z.T. grün abfallend.

Blüte/Frucht: Weiße Doldentrauben im Mai-Juni, duftend. Fruchtet im September mit dunkelorange-roten, runden Beeren in Dolden.

Boden/Standort: Anspruchslos, ansonsten trockene bis mäßig frische, durchlässige Böden, schwach sauer bis alkalisch (kalkliebend), wärmeliebend, sonnig bis halbschattig.

Warum Klimabaum: Frosthart, hitzeverträglich, trockenheitstolerant, windfest, stadtklima- und emissionstolerant, pH-werttolerant.



Sorbus 'Dodong' - Koreanische Eberesche

Heimat/Herkunft: Südkorea, Insel Ullungen-do (Nitzelius 1990).

Wuchs: Mittelhoch, sehr gesunder, auffällig schöner Baum, ca. 8-10 m hoch und 4-5 m breit werdend.

Blatt: Sommergrüne, gefiederte, 20-30 cm lange und 15-20 cm breite, dunkelgrüne, etwas glänzende Blätter, die sich im Herbst gelb-orange-rot färben.

Blüte/Frucht: Im Mai/Juni erscheint die weiße Blüte in Trugdolden. Die Früchte sind rot und birnenförmig.

Boden/Standort: Frische bis feuchte, gut durchlässige, leicht lehmige bis sandige Böden an sonnigen bis absonnigen Standorten, keine Staunässe, empfindlich bei lang anhaltender Trockenheit, im Allgemeinen anspruchslos.

Warum Klimabaum: Frosthart, sehr gesund, zur Zeit schädlingsfrei, wärmeliebend, stadtklimafest.



Sorbus incana - Schmalkronige Mehlbeere

Heimat/Herkunft: Selektion, Mutterbäume stammen aus dem botanischen Garten in Kopenhagen und wurden in Alnarp/Schweden weiter selektiert, getestet und bonitiert.

Wuchs: Schmalkroniger, pyramidal wachsender, nur 7-9 m hoch werdender Baum mit silbergrauer Rinde.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, graugrün, leicht gelappt.

Blüte/Frucht: Reich blühend, cremeweiß, aber nur wenige rot-orange Früchte.

Boden/Standort: Bevorzugt frische bis trockene Böden in sonniger Lage, ansonsten anspruchslos.

Warum Klimabaum: Frosthart, stadtklima- und emissionstolerant, windfest, hitzetolerant, streusalzverträglich.



Sorbus intermedia - Nordische Mehlbeere

Heimat/Herkunft: Südschweden und baltischer Raum.

Wuchs: Kleinerer Baum mit breit aufrecht wachsender, dicht geschlossener, langsam wachsender Krone mit durchgehendem Leittrieb, 8-10 m hoch werdend.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, eiförmig mit Seitenlappen, derb ledrig, oberseits schwach glänzend dunkelgrün, unterseits weißfilzig, Herbstfärbung gelb, z.T. auch eher unbedeutend.

Blüte/Frucht: Weiße Doldenblüten im Mai-Juni. Fruchtet im September mit orangeroten, runden Beeren in Dolden, lange haftend.

Boden/Standort: Anpassungsfähig, liebt ansonsten trockene bis mäßig frische, durchlässige, humose Böden, sauer bis alkalisch (kalkliebend), wärmeliebend, sonnig bis absonnig.

Warum Klimabaum: Frosthart, hitzeverträglich, trockenheitstolerant, extrem windfest, stadtklima- und emissionstolerant, industriefest, pH-werttolerant.



Sorbus thuringiaca 'Fastigiata'

- Thüringische Säulen-Eberesche

Heimat/Herkunft: Cultivar.

Wuchs: Kleiner Baum, 5-7 m hoch, schmale, kegelförmige Krone, später sich etwas ausbreitend, langsam wachsend.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, eilänglich, stumpf zugespitzt, im mittleren Bereich fiederförmig gelappt, bis 10 cm lang, oberseits dunkelgrün, unterseits grau-filzig, im Herbst orange-gelb.

Blüte/Frucht: Im Mai weiße Blüten in bis 10 cm breiten, verzweigten Doldentrauben, zahlreiche, bis 1 cm dicke, dunkelrote Früchte von August bis Ende Oktober.

Boden/Standort: Humoser, leicht saurer bis alkalischer, trockener bis feuchter aber durchlässiger Boden bevorzugt in sonniger bis absonniger Lage.

Warum Klimabaum: Frosthart, wärme- und trockenheitstolerant, stadtklima- und emissionstolerant, rauchhart, windstabil.



Tilia cordata 'Erecta' - Dichtkronige Winterlinde

Heimat/Herkunft: Cultivar.

Wuchs: Mittelgroßer Baum, bis 20 m hoch werdend mit breit-kegelförmiger, dicht verzweigter Krone, Äste straff aufrecht, mittelstark wachsend.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, rundlich bis schief-herzförmig, 6-10 cm lang, dunkelgrün, Herbstfärbung gelblich.

Blüte/Frucht: Blüte Anfang Juli, wohlriechend in Trugdolden mit Hochblatt, Früchte kugelig, grüngelblich.

Boden/Standort: Nährstoffreiche, mäßig trockene bis frische, mäßig saure bis alkalische Böden bevorzugend, aber auch anpassungsfähig auf ärmeren Böden gedeihend, nicht zu trocken und zu heiß, sonnig bis halbschattig, nicht zu windexponiert.

Warum Klimabaum: Frosthart, relativ stadtklimafest, Klimabaum mit Einschränkungen.



Tilia cordata 'Greenspire' - Stadtlinde

Heimat/Herkunft: Cultivar, Selektion aus den USA.

Wuchs: Raschwüchsig, mittelgroß, bis 20 m hoch werdend mit pyramidal-eiförmiger, dicht verzweigter Krone, Äste wachsen schräg-aufrecht aber sind im unteren Kronenbereich hängend.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, ziemlich groß, 6-10 cm lang, rundlich bis schief-herzförmig, lederartig, frisch- bis dunkelgrün, Herbstfärbung gelblich.

Blüte/Frucht: Blüte Anfang Juli, wohlriechend in Trugdolden mit Hochblatt, Früchte kugelig, grün-gelblich.

Boden/Standort: Nährstoffreiche, mäßig trockene bis frische, mäßig saure bis alkalische Böden bevorzugend, aber auch anpassungsfähig auf ärmeren Böden gedeihend, nicht zu trocken und zu heiß, sonnig bis halbschattig, nicht zu windexponiert.

Warum Klimabaum: Frosthart, relativ stadtklimafest, Klimabaum mit Einschränkungen.



Tilia cordata 'Rancho' - Kleinkronige Winterlinde

Heimat/Herkunft: Cultivar, Selektion aus den USA.

Wuchs: Kleiner Baum mit schmal-kegelförmiger, dicht verzweigter Krone, 10-15 m hoch werdend, Äste straff aufrecht, langsam wachsend.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, klein, 5-7 cm lang, rundlich bis schief-herzförmig, lederartig, frisch- bis dunkelgrün, Herbstfärbung gelb.

Blüte/Frucht: Blüte Anfang Juli, wohlriechend in Trugdolden mit Hochblatt, Früchte kugelig, grün-gelblich.

Boden/Standort: Nährstoffreiche, mäßig trockene bis frische, mäßig saure bis alkalische Böden bevorzugend, aber auch anpassungsfähig auf ärmeren Böden gedeihend, nicht zu trocken und zu heiß, sonnig bis halbschattig, mäßig windfest.

Warum Klimabaum: Frosthart, relativ stadtklimafest, Klimabaum mit Einschränkungen.



Tilia euchlora - Krimlinde

Heimat/Herkunft: Hybride.

Wuchs: Mittelgroßer, bis 20 m hoch werdender Baum mit rundlich-ovaler Krone und allmählich sich zu Boden neigenden Ästen, Triebe gelblich grün.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, eiförmig bis rundlich, 5-10 cm lang, schief-herzförmig, glänzend dunkelgrün, im Herbst leuchtend gelb.

Blüte/Frucht: Blüte Juli, wohlriechend, zu 3-7 in hängenden Trugdolden mit Hochblatt, Früchte eiförmig bis kugelig, filzig, lange haftend.

Boden/Standort: Mäßig trockene bis frische, nährstoffreiche, schwach saure bis alkalische Böden bevorzugend, ansonsten recht bodentolerant, sonnig bis halbschattig.

Warum Klimabaum: Frosthart, wärmeliebend, stadtklimafest, hitze- und trockenheitstolerant, gesund (jedoch Rußtau), windfest.



Tilia europaea 'Pallida' - Kaiserlinde

Heimat/Herkunft: Cultivar.

Wuchs: Großer Baum, 30-35 m hoch werdend mit kegelförmiger Krone, rasch wachsend mit durchgehendem Leittrieb.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, schief herzförmig, groß, bis 12 cm lang, dunkelgrün, Herbstfärbung gelb.

Blüte/Frucht: Blüte Anfang bis Mitte Juli, hellgelbe Trugdolden mit Hochblatt, duftend. Früchte kugelig, grün-gelblich.

Boden/Standort: Nährstoffreiche, mäßig trockene bis frische, mäßig saure bis neutrale Böden bevorzugend, aber auch anpassungsfähig auf ärmeren sowie schwach alkalischen Böden gedeihend, nicht zu trocken und heiß, sonnig bis halbschattig.

Warum Klimabaum: Frosthart, relativ trockenheitstolerant und windfest, stadtklima- und emissionstolerant.



Tilia platyphyllos 'Örebro'

- Schmal wachsende Sommerlinde

Heimat/Herkunft: Schwedische Selektion aus der Region Örebro.

Wuchs: Klein- bis mittelgroßer Baum, in der Jugend schmal-pyramidalen Wuchs, im Alter eiförmiger Kronenaufbau, bis 15 m hoch werdend.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, breit-herzförmig, bis 12 cm lang, lebhaft grün, weich behaart.

Blüte/Frucht: Blüte Ende Juni, gelblich-weiß, zu 3-7 in hängenden Trugdolden, reich blühend, duftend, Früchte eiförmig, bis 1 cm lang, filzig.

Boden/Standort: Gleichbleibend frische bis feuchte, tiefgründige Böden im schwach sauren bis alkalischen Bereich, kalkliebend, ansonsten eher anspruchslos und tolerant, sonnig bis halbschattig.

Warum Klimabaum: Frosthart, emissionstolerant, windfest, besonders verträglich für heißes Stadtklima, wirft auch bei lang anhaltender Trockenheit kaum Laub ab wie andere Lindensorten, sehr gesund, kein klebriger Rußtau.



Tilia tomentosa 'Brabant' - Silberlinde 'Brabant'

Heimat/Herkunft: Cultivar, Art aus Südosteuropa bis Kleinasien.

Wuchs: Großer, schnellwachsender, bis 30 m hoch werdender Baum mit rundlicher bis breit-kegelförmiger, dichter Krone und starken, aufrecht wachsenden Ästen.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, rundlich-herzförmig, bis 10 cm lang, Oberseite dunkelgrün, Unterseite weiß-filzig, im Herbst goldgelb.

Blüte/Frucht: Blüte Mitte bis Ende Juli, weißlich-gelb, stark duftend, 7-10 in einer Trugdolde, Früchte eiförmig, bis 1 cm lang, feinfilzig.

Boden/Standort: Nährstoffreichen, mäßig trockenen bis frischen, schwach sauren bis alkalischen, anlehmigen Boden bevorzugend, aber auch auf trockeneren, ärmeren Böden gedeihend, sonnig bis absonnig.

Warum Klimabaum: Frosthart, gesund, wärmeliebend, stadtklima- und emissionstolerant, wesentlich trockenheitstoleranter als andere Linden, keine Bienen- und Hummelgefährdung, weniger Rußtau.



Tilia tomentosa 'Szeleste' - Silberlinde 'Szeleste'

Heimat/Herkunft: Cultivar, ungarische Selektion.

Wuchs: In der Jugend gleichmäßig, mit schmal-eiförmiger Krone, im Alter breit-eiförmig, bis 20 m hoch und ca. 12 m breit werdend.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, rundlich mit herzförmiger Basis, oberseits dunkelgrün, unterseits dicht weiß-filzig.

Blüte/Frucht: Blüte Mitte bis Ende Juli, weißlich-gelb, stark duftend, 7-10 in einer Trugdolde, Früchte eiförmig, bis 1 cm lang, feinfilzig.

Boden/Standort: Nährstoffreichen, mäßig trockenen bis frischen, schwach sauren bis alkalischen, anlehmigen Boden bevorzugend, aber auch auf trockeneren, ärmeren Böden gedeihend, sonnig bis halbschattig.

Warum Klimabaum: Frosthart, gesund, wärmeliebend, stadtklima- und emissionstolerant, wesentlich trockenheitstoleranter als andere Linden, keine Bienen- und Hummelgefährdung, etwas weniger Rußtau.



Ulmus 'Columella' - Säulen-Ulme

Heimat/Herkunft: Cultivar, De Dorschekamp, Niederlande 1989.

Wuchs: Mittelgroßer Baum, bis zu 18 m hoch werdend, schlank-säulenförmig.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, verkehrt-eiförmig, 6-10 cm lang, dunkelgrün, gezähnt, auffällig gekräuselt.

Blüte/Frucht: Hellgrüne Blüten in dichten Büscheln vor Laubaustrieb im Mai, fruchtet in rundlichen, geflügelten Nüssen.

Boden/Standort: Kalk- und nährstoffreiche, tiefgründige, mäßig trockene bis feuchte Böden bevorzugend in sonniger bis halbschattiger Lage.

Warum Klimabaum: Frosthart, stadtklimafest, emissionstolerant, wärmeliebend, windfest, kurze Überschwemmungen vertragend. Zeigt z.Zt. die höchste Resistenz gegen die Ulmenkrankheit, mindestens ebenso gut wie die Resista-Sorten.



Ulmus hollandica 'Lobel' - Schmalkronige Stadtulme

Heimat/Herkunft: Cultivar, Wageningen, Niederlande, Komplexhybride, zugelassen 1973.

Wuchs: Mittelgroßer, bis 15 m hoch werdender Baum mit säulenförmig-ovaler, dicht geschlossener Krone, langsam wachsend.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, breit-eiförmig, grob gesägt, oberseits dunkelgrün, lange haftend, Herbstfärbung gelb.

Blüte/Frucht: Im Februar-März gelblich-grüne Blüte, Frucht elliptisch mit breitem Flügelrand.

Boden/Standort: Kalk- und nährstoffreiche, mäßig trockene bis feuchte, mittelschwere bis schwere Böden bevorzugend in sonniger bis halbschattiger Lage, empfindlich gegen Oberflächenverdichtungen.

Warum Klimabaum: Frosthart, wind-, stadtklima- und emissionstolerant, liebt Wärme und hohe Luftfeuchte, gute Widerstandsfähigkeit gegenüber der Ulmenkrankheit.



Zelkova serrata 'Green Vase'

- Japanische Zelkove 'Green Vase'

Heimat/Herkunft: Cultivar, Selektion aus den USA 1983.

Wuchs: Mittelgroßer Baum, ca. 15-18 m hoch und bis zu 12 m breit werdend, in der Jugend aufrecht, später breit-trichterförmig, bleibt also schmaler als die Art.

Blatt: Sommergrün, wechselständig, elliptisch, bis zu 12 cm lang, scharf gesägt. Späte, gelbe bis rot-orange Herbstfärbung.

Blüte/Frucht: Blüte unscheinbar, Früchte steinfruchtartig, bis 4 mm dick.

Boden/Standort: Mäßig trockene, nährstoffreiche, schwach saure bis alkalische Böden bevorzugend in sonniger bis absonniger Lage.

Warum Klimabaum: Frosthart, windfest, stadtklimaverträglich, wärmeliebend.

Klimabäume / Eigenschaften	stadtklimafest	frosthart	trockenheitstolerant	hitzeverträglich	emissionstolerant	windfest	pH-werttolerant	salzverträglich	Seite
Acer buergerianum	✓	✓							1
Acer campestre 'Elsrijk'	✓	✓	✓		✓			✓	1
Acer platanoides 'Cleveland'	✓	✓	✓	✓	✓				1
Acer platanoides 'Deborah'	✓	✓	✓	✓	✓				2
Acer platanoides 'Fairview'	✓	✓	✓	✓	✓				2
Acer platanoides 'Royal Red'	✓	✓	✓	✓	✓				2
Acer x freemanii 'Autumn Blaze'	✓	✓							3
Acer x neglectum 'Annae'	✓	✓		✓	✓		✓		3
Alnus x spaethii	✓	✓	✓			✓			3
Betula utilis 'Doorenbos'	✓	✓				✓			4
Carpinus betulus 'Fastigiata'		✓					✓		4
Carpinus betulus 'Lucas'		✓				✓	✓		4
Catalpa bignonioides	✓	✓	✓	✓					5
Celtis australis	✓		✓	✓					5
Celtis julianae	✓	✓	✓	✓					5
Cornus mas	✓	✓	✓	✓	✓	✓			6
Cornus officinalis	✓	✓	✓	✓	✓	✓			6
Corylus columna	✓	✓			✓	✓			6
Crataegus persimilis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		7
Crataegus x lavallei 'Carrierei'	✓	✓	✓	✓	✓	✓			7
Crataegus x mordenensis 'Toba'	✓	✓	✓			✓			7
Fraxinus americana 'Autumn Purple'	✓	✓				✓			8
Fraxinus ornus 'Mecsek'	✓	✓	✓	✓	✓	✓			8
Fraxinus ornus 'Obelisk'	✓					✓			8
Fraxinus pennsylvanica 'Summit'	✓	✓	✓						9
Ginkgo biloba	✓	✓		✓	✓	✓	✓		9
Ginkgo biloba 'Fastigiata'	✓	✓		✓	✓	✓	✓		9
Ginkgo biloba 'Princeton Sentry'	✓	✓		✓	✓	✓	✓		10
Gleditsia triacanthos inermis	✓	✓	✓						10
Gleditsia triacanthos 'Skyline'	✓	✓	✓						10
Gleditsia triacanthos 'Sunburst'	✓		✓						11
Liriodendron tulipifera	✓	✓		✓	✓				11
Liquidambar st. 'Slender Silhouette'				✓					11
Liquidambar st. 'Worplesdon'		✓		✓					12
Magnolia kobus		✓							12

Klimabäume / Eigenschaften	stadtklimafest	frosthart	trockenheitstolerant	hitzeverträglich	emissionstolerant	windfest	pH-werttolerant	salzverträglich	Seite
Malus 'Evereste' etc.		✓				✓	✓		12
Malus trilobata	✓	✓				✓			13
Metasequoia glyptostroboides	✓	✓	✓	✓	✓				13
Ostrya carpinifolia	✓	✓	✓						13
Parrotia persica	✓	✓		✓	✓	✓			14
Parrotia persica 'Vanessa'	✓	✓		✓	✓	✓			14
Populus tremula 'Erecta'	✓	✓			✓	✓	✓		14
Prunus avium 'Plena'	✓	✓				✓			15
Prunus padus 'Schloß Tiefurt'	✓	✓			✓		✓		15
Prunus sargentii	✓	✓							15
Prunus x schmittii	✓	✓				✓			16
Prunus 'Umineko'	✓	✓	✓			✓	✓		16
Quercus cerris	✓	✓	✓	✓		✓			16
Quercus petraea	✓	✓	✓						17
Quercus robur 'Fastigiata Koster'	✓	✓	✓		✓	✓	✓		17
Quercus rubra	✓	✓	✓	✓	✓			✓	17
Robinia pseudoacacia 'Bessoniana'	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	18
Sophora japonica 'Regent'	✓	✓	✓	✓	✓				18
Sorbus aria 'Magnifica'	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		18
Sorbus 'Dodong'	✓	✓							19
Sorbus incana	✓	✓		✓	✓	✓		✓	19
Sorbus intermedia	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		19
Sorbus thuringiaca 'Fastigiata'	✓	✓	✓	✓	✓	✓			20
Tilia cordata 'Erecta'	✓	✓							20
Tilia cordata 'Greenspire'	✓	✓							20
Tilia cordata 'Rancho'	✓	✓							21
Tilia euchlora	✓	✓	✓	✓		✓			21
Tilia europaea 'Pallida'	✓	✓			✓	✓			21
Tilia platyphyllos 'Örebro'	✓	✓	✓	✓	✓	✓			22
Tilia tomentosa 'Brabant'	✓	✓	✓		✓				22
Tilia tomentosa 'Szeleste'	✓	✓	✓		✓				22
Ulmus 'Columella'	✓	✓			✓	✓			23
Ulmus hollandica 'Lobel'	✓	✓			✓	✓			23
Zelkova serrata 'Green Vase'	✓	✓				✓			23